

2344/J XXIV. GP

Eingelangt am 05.06.2009

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier

und GenossInnen

an den Bundesminister für Gesundheit

betreffend „Hygiene- und Lebensmittelkontrollen in Zügen (Speisewagen) im Jahr 2008

Mit der AB 3784/XXIII.GP vom 08.05.2008 wurden die Fragen der Abg. Mag. Maier und GenossInnen zur Anfrage „Hygiene- und Lebensmittelkontrollen in Speisewagen auf österreichischem Hoheitsgebiet“ durch die damalige Bundesministerin beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden ähnliche Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2008 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Gesundheit nachstehende

Anfrage:

1. Wurden die **Speisewagenbetriebe** - gleichgültig ob nationale oder ausländische Unternehmen - im Jahr 2008 auf Österreichs Eisenbahnstrecken von den Lebensmittelaufsichtsorganen der Bundesländer weiterhin überprüft?

2. Wenn ja, wie viele **Kontrollen wurden 2008 durch die Lebensmittelaufsichtsorgane** der Bundesländer bei Speisewagenbetrieben durchgeführt (ersuche um Aufschlüsselung auf Betriebe)?
Von welchen Bundesländern erfolgten diese Kontrollen?
Welche Bundesländer waren bei den Hygiene- und Lebensmittelkontrollen von Speisewagen im Jahr 2008 nicht aktiv?

3. Wie viele Hygiene- und Lebensmittelkontrollen wurden 2008 am **Standort von Speisewagenbetrieben** durchgeführt (ersuche um Aufschlüsselung auf Betriebe)?
Wie viele von deren Zulieferbetriebe wurden kontrolliert?
Welche Ergebnisse erbrachten diese Kontrollen?
Welche konkreten Beanstandungen und Probleme gab es in diesem Jahr am Betriebsstandard von Speisewagenbetrieben?
4. Wie viele **Lebensmittelproben wurden an den Betriebsstandorten (Produktionsstätten)** von Speisewagenbetrieben 2008 gezogen und untersucht (ersuche um Aufschlüsselung auf Jahr und Betriebe)?
Welches Ergebnis erbrachten diese Untersuchungen in diesen Jahren?
Welche konkreten Beanstandungen und Probleme gab es 2008?
5. Wie viele **Kontrollen wurden 2008 unmittelbar im Speisewagen** durch LM-Aufsichtsorgane der Bundesländer durchgeführt (Aufschlüsselung auf Bundesländer, Jahr und Betriebe)?
Welches Ergebnis erbrachten die Kontrollen in diesem Jahr?
Welche konkreten hygiene- und lebensmittelrechtlichen Beanstandungen und Probleme gab es in diesem Jahr (ersuche um Aufschlüsselung auf Jahr und Betriebe)?
Welche Speisewagenbetriebe (Unternehmen) wurden überprüft und kontrolliert (ersuche um namentliche Bekanntgabe der Speisewagenbetriebe)?
6. Wie viele **Lebensmittelproben wurden unmittelbar im Speisewagen** 2008 durch LM-Aufsichtsorgane gezogen (Aufschlüsselung auf Bundesländer, Jahr und Betriebe)?
Welche Ergebnisse erbrachten die Untersuchungen in diesem Jahr?
Welche konkreten Beanstandungen und Probleme gab es 2008?
7. Welche konkreten behördlichen Maßnahmen (z.B. LMSVG) mussten bei diesen Kontrollen durch die LM-Aufsichtsorgane jeweils ergriffen werden?
8. Wie viele und welche Beschwerden von Eisenbahnkunden über fehlende Hygiene und Speisen in Speisewagen wurden 2008 an die LM-Aufsicht der Bundesländer herangetragen?
Wie wurden diese Beschwerden konkret erledigt?

9. In wie weit wird bei internationalen Zugverbindungen (z.B. ICE) mit Lebensmittelaufsichtsorganen anderer EU-Mitgliedsstaaten (z.B. Ungarn, Italien, Deutschland, Kroatien, Schweiz) oder Drittstaaten hinsichtlich Hygiene und Lebensmittelsicherheit zusammen gearbeitet?

10. Welche Informationen besitzt das Ressort über Hygiene- und Lebensmittelkontrollen ausländischer Kontrollorgane in ihrem Hoheitsgebiet bei Zügen, die grenzüberschreitend auch das Österreichische Bahnnetz benutzen (z.B. Deutschland, Schweiz, Ungarn, Italien, Kroatien)?
Gab es 2008 überhaupt in deren Hoheitsgebiet Kontrollen?
Welche Kontrollergebnisse sind dem Ressort bekannt gegeben?

11. Wenn nein, sehen Sie dann nicht einen Handlungsbedarf, damit bei grenzüberschreitenden internationalen Zügen Hygiene- und Lebensmittelkontrolle (d.h. risikobasierte Kontrollen) durch die Aufsichtsorgane der Bundesländer in Speisewagen gewährleistet werden?

12. Welche konkreten Kontrollergebnisse und Erkenntnisse liegen zu der für das Jahr 2008 österreichweit von ihrer Vorgängerin angekündigte Schwerpunktaktion „Mikrobiologische Untersuchungen von Wasserproben auf Schiffen und in Zügen“ vor?

13. Werden Sie 2009 eine österreichische Schwerpunktaktion - von der alle Speisewagenbetriebe erfasst sind - anordnen?

14. Wie viele LM-Kontrollen von Speisewagen sind für 2009 geplant?
Wie viele Lebensmittelproben sollen gezogen werden?
Wie viele wurden bereits durchgeführt?
Welche Ergebnisse liegen darüber bereits vor?